

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Essen-W., 13. Dezember 1906.
Koernerstraße Nr. 7.

Hierdurch machen wir die ergebene Mitteilung, daß wir eine Sortimentsbuchhandlung gegründet haben und mit dem Gesamt-Buchhandel in direkter Verbindung treten. Herr S. G. Wallmann in Leipzig hat unsere Vertretung übernommen.

Hochachtend
Vereinsbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

Kauf oder Beteiligung.

Einer meiner Geschäftsfreunde in kleiner Stadt Westfalens beabsichtigt wegen vorgeschrittenen Alters sein Geschäft zu verkaufen oder Teilhaber aufzunehmen.

Umsatz ca. M. 30000.—

Erforderliches Betriebskapital mindestens M. 10000.—

Strengste Diskretion wird zugesichert.

Angebote u. L. W. H. 5144 an F. Volckmar in Leipzig.

In mittlerer Stadt Pommerns angesehenes Sortimentsbuchhandlung für 21 000 M. zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Um mich geschäftlich zu entlasten, möchte ich meine seit über dreissig Jahren bestehende Buchhandlung mit modernem Antiquariat und sehr lukrativen Nebenbranchen in schön gelegener Universitäts- u. Garnisonsstadt Süddeutschlands mit starkem Fremdenverkehr verkaufen. Grosses, festes, gut gewähltes Lager im Werte von 25 000 M. Umsatz 31 000 M. Kaufpreis 21 000 M.

Anfragen befördert die Geschäftsstelle des B. V. unter Nr. 4091.

In der Provinz Sachsen habe ich ein mittleres Sortiment für 18 000 M. zu verkaufen.

Interessenten erhalten nähere Auskunft.

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Kleiner, recht gangbarer protestantischer Verlag (Objekt ca. 22 000 M.) verkäuflich.

Angebote unter 4286 an d. Geschäftsstelle des B. V.

Kleiner, junger, belletristischer Verlag mit guten, festen Autorenverbindungen und steigendem Umsatz preiswert wegen Arbeitsüberbürdung zu verkaufen. Angebote unter 4291 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In schöner Residenzstadt Thüringens ist e. Buch- u. Kunsthandlung unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Preis 30 000 M. — Auskunft erteilt

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Kaufgesuche.

Junger tüchtiger Sortimentler sucht sofort oder später kleines Sortiment zu erwerben. Zurzeit stehen ihm nur ein paar tausend Mark zur Verfügung. Herren, die einen wirklich tüchtigen Nachfolger wünschen und in der Lage sind, günstige Zahlungsbedingungen einzuräumen, bitte ich um Angabe ihrer Adresse. Strengste Diskretion sichere ehrenwörtlich zu!

Gef. Angebote unter F. F. 4280 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaber gesuche.

Aussichtsreiches Verlagsunternehmen, das in eine G. m. b. H. umgewandelt werden soll, sucht Teilhaber mit 50 000 M. — Nähere Auskunft erteilt

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Teilhaber gesuch.

Einem fleißigen jüngeren Verlagsbuchhändler bietet sich vorzügliche Gelegenheit, einem altangesehenen lukrativen Verlagsgeschäft mit einer Einlage von 60—80 000 M. beizutreten.

Nur Herren mit ersten Referenzen und den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung ihrer strengsten Diskretion weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Fertige Bücher.

Bessere Existenz, höheres Einkommen

sichert sich jeder Kollege, der sich den Inhalt nachstehend genannter Werke zunutze macht:

Soll und Haben
in der Praxis des
Sortimentlers
8 M. no. bar.

Soll und Haben
in der Praxis des
Verlegers
10 M. no. bar.

Diese einmalige Ausgabe von 8 oder 10 Mk. spielt angesichts des Gebotenen gar keine Rolle; denn im „Sortimentler“ wie „Verleger“ wird dem Leser vor Augen geführt, wie man ein Geschäft erwerben und rationell betreiben soll, wie man eine Inventur und eine den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Bilanz aufzustellen hat, wie man **ohne fremde Hilfe**

die dopp. Buchführung einrichtet und (bei einem Zeitaufwand von monatlich nur 4, 6, 8—10 Stunden) ausübt. Beide (sich übrigens zu Geschenkwegen vorzüglich eignende) Werke, die u. a. einen geschickt abgefassten, vor späteren Unannehmlichkeiten schützenden Kaufvertrag enthalten, wurden in der Allgem. Buchhändlerzeitung 1906, No. 46 einer äusserst anerkennenden, objektiven Kritik unterzogen.

Ausl. nur in Leipzig bei Herrn L. A. Kittler.

(Z) Soeben erschienen:

Die Bodenreform in der Bibel

von A. Damaskyke.

(Soz. Zeitfrage Nr. 28.)

Baugewerbe und Bodenfrage

von Heinrich Freese.

(Soz. Zeitfrage Nr. 31.)

à 50 s ord., 30 s bar.

Berlin, 13. Dezember 1906.

Verlag „Bodenreform“.

Ansl.: O. Maier in Leipzig.

Versäumen Sie nicht

eiligst direkt

4 Probe-Exemplare à M. 2.50 bar mit 1/2 Porto

sich von der **einzigen**, zum Preise von M. 4.— existierenden vollständigen Neuen illustrierten Pracht-Ausgabe, 2 Bände, Lex.-8°, eleg. u. mod. geb., von

Fritz Reuter's sämtlichen Werken, 2 Bde., 1156 Seiten

kommen zu lassen.

Grosse Partien nach Übereinkunft

Die Sendung geht am gleichen Tage der Bestellung ab.

H. Carly, Kommissions-Verlag, Hamburg I.